

Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. September 2003

Ort/Zeit: 18.30 Uhr, c/o Chrige Fivian
Anwesend: Res Strehle, Andreas Netzle, Sonja Wunsch, Fritz Spring, Chrige Fivian
Entschuldigt: Marco Färber, Medard Meier, Béat Grossenbacher,
Traktanden: 1. Aus aktuellem Anlass
2. Neumitglieder
3. Verleger/Presserat
4. Website
5. Herbstanlass

1. Aus aktuellem Anlass

Medard Meier tritt auf 1. Dezember zurück. Res wird zuerst mit Medard Meier reden, ob er die Kasse noch fertig macht bis zum Abschluss. Falls nicht, wird Res Claire Wolfer für eine Uebergangslösung fragen, diese müsste allerdings nach Stunden bezahlt werden.

2. Neumitglieder:

Ivo Bachmann, Martin Spieler, René Lüchinger

3. Verleger/Presserat:

Peter Studer macht sich Sorgen um den Presserat. Die Verleger werden offenbar ungeduldig. Es besteht eine Verhärtung der Fronten und die Verleger stellen möglicherweise formell nochmals den Antrag, aufgenommen zu werden. Sollten sie abgewiesen werden und in der Folge nicht mehr bezahlen, wird es für die Stiftung eng, finanziell und von der Legitimation her (Hagemann weigert sich, Entscheide abzudrucken, SRG gibt kein Geld mehr).

Studer findet es langfristig wichtig, dass die Verleger in die Rechte und Pflichten eingebunden werden und möchte, dass der Stiftungsrat das Thema sobald als möglich traktandiert und zumindest Verhandlungen aufnimmt. Die Verleger sollen offen legen, was sie wollen, was sie bezahlen, zu welchem Konsens sie bereit sind etc.

In keinem Presserat auf der ganzen Welt, ausser Malta, sind die Verleger nicht drin. Von den Verbänden ist die Comedia gegen eine Aufnahme, der VSJ ist halb, und der SSM ebenfalls halb dafür. Die Chefredaktoren nehmen eine besondere Rolle ein. Das Argument, wir würden die Verleger vertreten, überzeugt nicht.

Res wird das Thema auf unserer Website die Position des Vorstands darlegen und das Thema zur Diskussion stellen. Nach Meinung des Vorstands sollten sich die Delegierten (Bortolani, Masüger, de Diesbach) der Aufnahme von Verhandlungen nicht widersetzen. Stiftungsräte können zwar eine eigene Meinung vertreten, aber sie können abgewählt werden, wenn sie anderer Meinung sind als die Mehrheit der CRs.

Res und Sonja kümmern sich um die Website, auf der aktuell zwei Meinungsforen laufen: GAV und ein Pro/Contra zum Presserat. Béat soll die wichtigsten Fragen auf Französisch übersetzen. Res wird die Mitglieder per Mail anschreiben und sie darauf aufmerksam machen.

4. Website

Die Website ist mehr oder weniger fertig. Als wichtigster Punkt fehlt jetzt noch die Uebersetzung. Ende September soll die Site gestartet werden.

User ID: chefred, Password: start1

Sonja wird dem Vorstand Rechnung stellen.

5. Herbstanlass

Mit gleichem Mail, worin auf die Diskussion hingewiesen wird, erfolgt die an den Herbstanlass. Er soll wiederum in Bern stattfinden mit inhaltlichem Input und einem Nachessen im Sinn eines social event. Marco wird einen geeigneten Ort suchen. Als Referenten eingeladen werden sollen der neue Verlegerverbandspräsident Hanspeter Lebrument und der Generaldirektor der Publicitas, Hans-Peter Rohner.

Thema: Welches sind die Herausforderungen an die Schweizer Medien im Jahr 2004.

Für die GV im Februar möchten wir Ingrid Deltenre die neue Fernsehchefin einladen. Ev. zusammen mit Peter Studer.

Nächste Sitzung

Dienstag, 4. November 2003, wie immer 18.30 Uhr bei Chrige Fivian

Zürich, 29. Oktober 2003

Protokoll: Chrige Fivian